

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

21. Juni 2023

Daimler Truck unterstreicht seine Wachstumsziele auf der Hauptversammlung – erste Dividende in Höhe von 1,30 € je Aktie vorgeschlagen

- **Kernelement für den lokal CO₂-neutralen Transport der Zukunft: Die duale Technologie-Strategie mit Batterien und Wasserstoff**
- **Erfolgreiches erstes, vollständiges Geschäftsjahr als eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen**
- **Erste Dividende in Höhe von 1,30 € je Aktie zur Ausschüttung an Aktionärinnen und Aktionäre vorgeschlagen**
- **Positiver Start ins Jahr 2023**

Leinfelden-Echterdingen – Nach Abschluss des ersten, vollständigen Geschäftsjahres als eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen findet heute die zweite ordentliche Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) statt.

Dabei stimmen die Aktionärinnen und Aktionäre über die in der Einberufung aufgeführten Tagesordnungspunkte ab. Dazu gehören die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022, Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers und die Billigung des jährlichen Vergütungsberichts. Darüber hinaus soll auch ein Beschluss über das vom Aufsichtsrat vorgeschlagene modifizierte Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands gefasst werden. Damit wird das Ziel verfolgt, die Vergütung des Vorstands noch enger an den nachhaltigen Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre auszurichten. Die variablen Vergütungskomponenten hängen zukünftig deutlich stärker davon ab, dass das Unternehmen neben seinen finanziellen Zielen auch seine nicht-finanziellen ESG-Ziele erreicht. Die langfristig aktienbasierte Vergütung bildet den nachhaltigen Erfolg von Daimler Truck ab und spielt für den Interessengleichklang zwischen Vorständen und Aktionärinnen und Aktionären eine zentrale Rolle. Ferner soll ein Beschluss über eine Satzungsermächtigung gefasst werden, die dem Vorstand die Möglichkeit einräumt, zu entscheiden, ob die Hauptversammlung der Gesellschaft in den Jahren 2024 und

2025 virtuell oder in Präsenz stattfinden soll. Detaillierte Informationen zur Tagesordnung befinden sich unter:

<https://www.daimlertruck.com/investoren/finanzkalender/hauptversammlung-2023>

„Das vergangene Jahr war für Daimler Truck ein besonderes Jahr: Es war das erste, vollständige Geschäftsjahr als eigenständiges Unternehmen und zugleich das ertragsstärkste Jahr in der gesamten Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen hat zügig wesentliche Weichen für die Transformation zu emissionsfreien Fahrzeugen und damit möglichen neuen Geschäftsmodellen gestellt. Zudem haben Fokussierung, Effizienz und Geschwindigkeit zugenommen. Das unterstreicht, dass der Schritt in die Eigenständigkeit der absolut richtige war,“ sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Aufsichtsrats, anlässlich der virtuellen Hauptversammlung.

Daimler Truck bekräftigt auf der Hauptversammlung seine strategischen Ambitionen: Kontinuierlich profitables Wachstum und die führende Rolle bei der Transformation hin zu einem nachhaltigen Transport. Ein Kernelement ist dabei die duale Technologie-Strategie. Neben batterieelektrischen Antrieben setzt das Unternehmen auch auf Wasserstoff. Auf Basis dieser beiden Antriebskonzepte wird das zukünftige Produkt-Portfolio entwickelt. Ende 2022 hatte der Konzern bereits acht emissionsfreie Lkw- und Bus-Modelle in Serienproduktion – nicht nur in Europa, sondern auch in den USA, in Südamerika und in Japan. Im US-amerikanischen Markt wird das vollelektrische Lkw-Portfolio noch dieses Jahr um zwei weitere Modelle ergänzt.

„Wir haben ein klares Bild von der Zukunft des Transports – und wir gestalten diese Zukunft entscheidend mit“, so Martin Daum, Vorstandsvorsitzender von Daimler Truck. „Wir kommen bei unserer Transformation sehr gut voran und wir arbeiten erfolgreich an unserer Profitabilität, wie unsere Geschäftszahlen zeigen. Für die Zukunft von Daimler Truck bin ich deshalb sehr zuversichtlich. Das gilt für 2023 – und das gilt erst recht für 2030. Wir wollen die enormen Chancen nutzen, die dieser historische Wandel unserer Branche mit sich bringt. Wir sind entschlossen, Daimler Truck auf ein neues, nächstes Niveau zu heben.“

„Das globale Daimler Truck-Team arbeitet mit großer Entschlossenheit daran, die Vision des nachhaltigen Transports in allen Facetten zum Erfolg zu führen. Der Aufsichtsrat freut sich darauf, diese Transformation zu begleiten und das Unternehmen tatkräftig zu unterstützen,“ ergänzte Joe Kaeser.

Erfolgreiches erstes Jahr in Eigenständigkeit

Mit 520.291 verkauften Einheiten wurden 2022 weltweit 14 % mehr Lkw und Busse abgesetzt als im Vorjahreszeitraum (455.445 Einheiten). Das Geschäftsjahr zeigte ebenfalls eine vorteilhafte Entwicklung in den Erträgen und der Umsatzrendite. Das Unternehmen verzeichnete ein Umsatzwachstum um 28 % auf 50,9 Mrd. €. Das bereinigte EBIT stieg um 55 % im Vergleich zum Vorjahr auf rund 4,0 Mrd. € an. Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts legte im Berichtsjahr um 12 % auf 1,7 Mrd. € zu (2021: 1,6 Mrd. €). Somit hat Daimler Truck die Ziele für 2022 in Bezug auf Rentabilität und Margenverbesserung erreicht. Für das Geschäftsjahr 2022 wird eine Dividende von 1,30 € je Aktie vorgeschlagen.

Erfolgreicher Start ins Jahr 2023

Daimler Truck ist mit einer starken Geschäftsentwicklung in das Jahr 2023 gestartet und konnte den profitablen Wachstumskurs fortsetzen. Im Industriegeschäft wurde im ersten Quartal eine bereinigte Umsatzrendite von 8,8 % erzielt. Das Unternehmen konnte den Konzernabsatz im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 15 % auf 125.172 Einheiten deutlich erhöhen (Q1 2022: 109.286). Durch die anhaltend hohe Nachfrage, die Stabilisierung der globalen Lieferketten im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie einem Anstieg des Absatzvolumens stieg der Konzernumsatz um 25 % auf 13,2 Mrd. € (Q1 2022: 10,6 Mrd. €). Das bereinigte EBIT stieg im Berichtszeitraum deutlich um 78 % auf 1.162 Mio. € (Q1 2022: 651 Mio. €) an.

Die Daimler Truck Holding AG ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien von Daimler Truck werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die International Securities Identification Number (ISIN) lautet DE000DTROCK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTROCK.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 8607124, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, + 49 176 30984119, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

media.daimlertruck.com und **www.daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO2-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Aufschluss über die Finanzkraft eines Unternehmens und ermittelt sich als Saldo von Einzahlungen (z.B. aus der Bezahlung von verkauften Fahrzeugen) und Auszahlungen (z.B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Gehälter der Mitarbeiter oder auch Investitionen). Für Investoren ist diese Größe interessant, da sie anzeigt, wie viele liquide Mittel zur Tilgung von Krediten bzw. zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. **Free Cash Flow** (Industriegeschäft): Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns beinhaltet neben den Cash Flows aus den operativen Geschäftsaktivitäten auch die Zahlungsströme aus den Investitionstätigkeiten des Industriegeschäfts. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. **EBIT:** Das EBIT ("Earnings before interest and taxes" - also „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“) gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens und dessen Segmente. Es stellt die operativen Erträge den operativen Aufwendungen gegenüber und lässt sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung ableiten. **Umsatzrendite:** Die Umsatzrendite (Return on Sales) ermittelt sich als Verhältnis von EBIT zu Umsatz. Als relative Größe zeigt sie, wie profitabel ein Unternehmen ist und wird gerne auch im Wettbewerbsvergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche herangezogen.